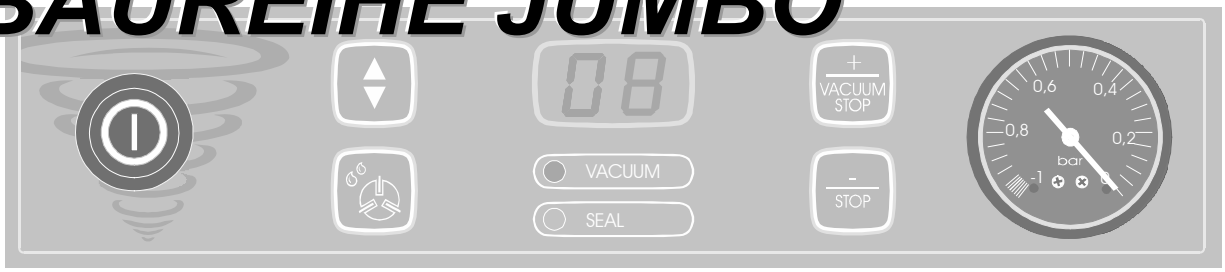
BEDIENUNGSANLEITUNG (HÄNDLERVERSION) DIGITALES STEUERUNGSFELD

BAUREIHE JUMBO



CE

Version 04.01 DIG.PAN-DE

INHALT DER BEDIENUNGSANLEITUNG

INHALT	.....	2
AUSFÜHRUNG DES STEUERUNGSFELDES	.....	3
AUFBAU DES STEUERUNGSFELDES	.....	3
EINSATZ DES STEUERUNGSFELDES	.....	4
START-KODES	.....	6
PROGRAMM ZUM REGENERIEREN DER PUMPE	.....	7
FUNKTION WARTUNGSSTUNDENZÄHLER	.....	8
DETEKTORFUNKTION FÜR WARTUNG	.....	9
FUNKTION WERKSSEITIGE EINSTELLUNGEN	.....	10
FEHLERKODES	.....	10
FUNKTION EXTERNES ABPUMPEN	.....	11
FUNKTION SOFT-AIR BELÜFTUNG	.....	12

AUSFÜHRUNG DES STEUERUNGSFELDES

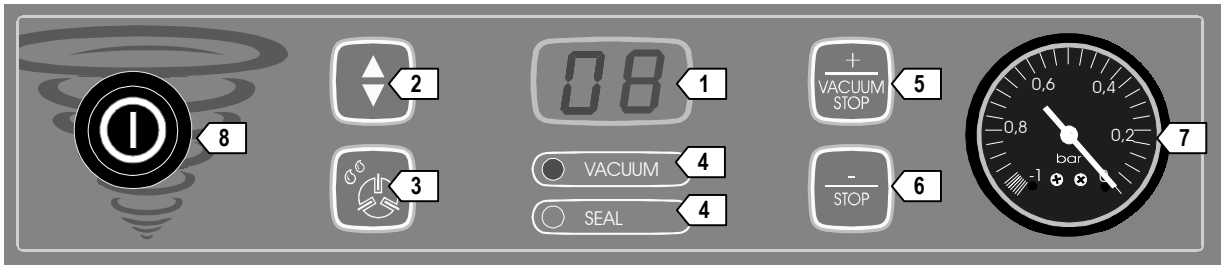
Digitale Zeitsteuerung

Die digitale Steuerung ist mit einem Funktionsprogramm ausgerüstet, bei dem für jeden Zyklus unterschiedliche Funktionswerte eingestellt werden können (zum Verpacken verschiedener Produkte). Ein Programmzyklus ist das Gesamtprogramm der eingestellten Funktionen (Abpumpen und Versiegeln), die das Gerät beim Verpacken eines Produkts durchläuft.

Das Steuerungsfeld ist serienmäßig mit einem Regenerierungsprogramm für die regelmäßige Wartung der Pumpe ausgerüstet, sowie mit zwei STOPP-Tasten zum Abbruch aller Funktionen bzw. zum Abbruch der gerade aktiven Funktion. Ferner sind eine Reihe von Wartungsprogrammen integriert. Eingehendere Informationen zu diesen Funktionen erfragen Sie bitte bei Ihrem Lieferanten oder bei Henkelman BV.

Für jede der Funktionen kann ein bestimmter Zeitraum eingestellt werden.
Die Funktion Abpumpen kann in 1-Sekunden-Schritten eingestellt werden, auf maximal 99 Sekunden.
Die Funktion Verschweißen kann in 0,1-Sekunden-Schritten eingestellt werden, auf maximal 6,0 Sekunden.

AUFBAU DES STEUERUNGSFELDES



1. Anzeige
Hier erscheint während des Programmzyklus' der Ist-Wert der aktiven Funktion. Wenn das Gerät nicht läuft, steht hier dagegen der Soll-Wert der ausgewählten Funktion.

2. Taste FUNKTIONSAUSWAHL
Wählen Sie die gewünschte Funktion (Abpumpen: *VACUUM* oder Verschweißen: *SEAL*) aus, um die Funktionswerte anzusehen bzw. zu ändern. Eine Funktion ist ausgewählt, wenn die LED vor dem betreffenden Funktionstext unterhalb der Anzeige leuchtet.

3. Taste REGENERIERUNGSPROGRAMM
Dient zum Starten des Regenerierungsprogramms für die Pumpe (Dauer 15 Minuten). Eine Anleitung zu diesem Programm finden Sie auf Seite 15.

4. LED-Anzeige der FUNKTION
Wenn die LED vor dem Namen einer Funktion leuchtet, zeigt das während des Programmzyklus' an, dass diese Funktion aktiv ist. Ansonsten bedeutet es, dass die betreffende Funktion zum Anzeigen bzw. Ändern ausgewählt ist.

5. Taste + / STOP VACUUM (+ / ABPUMPEN ABBRECHEN)

Funktion während Programmzyklus: Bricht während des Programmzyklus' die gerade aktive Funktion ab. Der Zyklus wird sofort mit der nächsten Funktion weitergeführt.

Allgemeine Funktion: Erhöht den Wert der ausgewählten Funktion.

6. Taste - / STOP (- / STOPP)

Funktion während Programmzyklus: Bricht den gesamten Programmzyklus ab. Es wird sofort auf die Funktion Belüftung umgeschaltet.

Allgemeine Funktion: Verringert den Wert der ausgewählten Funktion.

7. Unterdruckmesser

Zeigt den Druck in der Vakuumkammer an.

8. EIN/AUS-Taste

Die EIN/AUS-Taste dient zum Ein- und Ausschalten des Geräts vor bzw. nach dem Einsatz. Mit dieser Taste werden sämtliche Komponenten des Geräts eingeschaltet. Achtung! Mit dieser Taste kann das Gerät nicht vollständig vom Netz getrennt werden!

EINSATZ DES STEUERUNGSFELDES

Nach dem Einschalten werden zunächst die beiden Betriebskodes angezeigt, und anschließend ist das Gerät einsatzbereit.

Beschreibung des Programmzyklus' zur digitalen Zeitsteuerung

1. Für die Funktionen (Abpumpen und Verschweißen) sind ordnungsgemäße Werte eingestellt worden (vgl. Vorgaben auf Seite 13).

2. Schließen Sie den Deckel.

3. Funktion Abpumpen

Das Gerät beginnt mit dem Abpumpen der Luft aus der Vakuumkammer.
Die LED vor dem Text VACUUM (‚Abpumpen') leuchtet.
Anzeige: Beginnt bei eingestellter Zeit (max. 99 Sek.) und zählt in 1-Sekunden-Schritten abwärts.
Unterdruckmesser steigt im Gegenuhrzeigersinn an.

4. Funktion Verschweißen

Sobald die Funktion Abpumpen abgeschlossen ist, beginnt die Funktion Verschweißen mit dem Verschließen des / der Vakuumbeutel(s).
Die LED vor dem Text SEAL (‚Verschweißen') leuchtet.
Anzeige: Beginnt bei eingestellter Zeit (max. 6,0 Sek.) und zählt in 0,1-Sekunden-Schritten abwärts.
Der Wert auf dem Unterdruckmesser ändert sich nicht.

5. Funktion Belüftung

Sobald die Funktion Verschweißen abgeschlossen ist, belüftet die Funktion Belüftung die Vakuumkammer auf 1 Atmosphäre (atm), und der Deckel öffnet sich.
Die LEDs vor den Funktionstexten leuchten nicht mehr.
Anzeige: Hier bewegen sich Linien auf und abwärts, bis der Deckel sich öffnet.
Der Unterdruckmesser bewegt sich im Uhrzeigersinn zurück auf Null, und der Deckel geht automatisch auf.

6. Das Produkt ist nun fertig verpackt und kann aus dem Gerät genommen werden.

Einstellen / Ändern von Funktionswerten

Zum Ändern der Funktionswerte für Abpumpen und / oder Verschweißen gehen Sie folgendermaßen vor:

Wählen Sie durch Drücken der Taste FUNKTIONSAUSWAHL die gewünschte Funktion. Wenn die Funktion ausgewählt ist, leuchtet die LED vor dem Funktionstext.

Erhöhen bzw. verringern Sie den betreffenden Funktionswert durch Drücken der Taste + / STOP VACUUM bzw. - / STOP. Der Wert ändert sich erst nach einer Wartezeit von 0,5 Sekunden.

Nach der Änderung des Wertes / der Werte muss das Gerät den Zyklus einmal durchlaufen (vgl. vorhergehende Seite), damit die Werte gespeichert werden.

Funktion Abpumpen
Der Wert für die Funktion Abpumpen kann in 1-Sekunden-Schritten erhöht bzw. verringert werden, auf maximal 99 und minimal 2 Sekunden.

Wenn Sie beim Ändern des Wertes für die Funktion Abpumpen die Taste + / STOP VACUUM bzw. - / STOP gedrückt halten, erfolgt zunächst 5 Sekunden lang eine Änderung in 1-Sekunden-Schritten. Anschließend wird die Änderung in 10-Sekunden-Schritten vorgenommen. Wenn Sie die Taste loslassen, können Sie die Einstellung wieder in 1-Sekunden-Schritten ändern.

Funktion Verschweißen
Der Wert für die Funktion Verschweißen kann in 0,1-Sekunden-Schritten erhöht bzw. verringert werden, auf maximal 6,0 und minimal 0,5 Sekunden.

Wenn Sie beim Ändern des Wertes für die Funktion Verschweißen die Taste + / STOP VACUUM bzw. - / STOP gedrückt halten, erfolgt zunächst 0,5 Sekunden lang eine Änderung in 0,1-Sekunden-Schritten. Anschließend wird die Änderung in 1,0-Sekunden-Schritten vorgenommen. Wenn Sie die Taste loslassen, können Sie die Einstellung wieder in 0,1-Sekunden-Schritten ändern.

START-KODES

GERÄTEKONFIGURATION				
Wartungsstunden-zähler	Zusätzlicher Wartungsanzeiger	Externes Abpumpen	Soft-Air	**Kode auf Anzeige**
				00
X				**02**
		X		**08**
			X	**01**
X	X			**06**
X		X		**10**
X			X	**03**
		X	X	**09**
X	X	X		**14**
X	X		X	**07**
X		X	X	**11**
X	X	X	X	**15**

WARTUNGSMODUS – PROGRAMM ZUR REGENERIERUNG DER PUMPE

Das Regenerierungsprogramm sorgt für ein gründliches Durchspülen der Pumpe. Während des Programms erreichen Pumpe und Öl die Betriebstemperatur, so dass das Öl etwaige Feuchtigkeit und Schmutzpartikel besser absorbieren bzw. entfernen kann. Dank der hohen Temperatur kann etwaige in der Pumpe befindliche Feuchtigkeit verdunsten, was die Gefahr von Rostflecken minimiert.

Das Programm dauert 15 Minuten und sollte mindestens einmal pro Woche ausgeführt werden. Schalten Sie das Gerät ein, drücken Sie die Taste Regenerierungsprogramm und schließen Sie den Deckel. Das Programm läuft automatisch ab. Während des Programms bewegen sich Linien auf der großen Anzeige.

Das Programm kann mit der Taste STOP jederzeit abgebrochen werden. Im Interesse einer ordnungsgemäßen Wartung sollten Sie das Programm jedoch unbedingt den vollen 15-minütigen Zyklus abarbeiten lassen und einen Abbruch nur in dringenden Fällen vornehmen.

Ferner empfiehlt es sich, das Programm vor der Erstinbetriebnahme des Geräts, nach einer längeren Betriebsunterbrechung sowie unbedingt vor jedem Ölwechsel auszuführen.

WARTUNGSMODUS – FUNKTION WARTUNGSSTUNDENZÄHLER

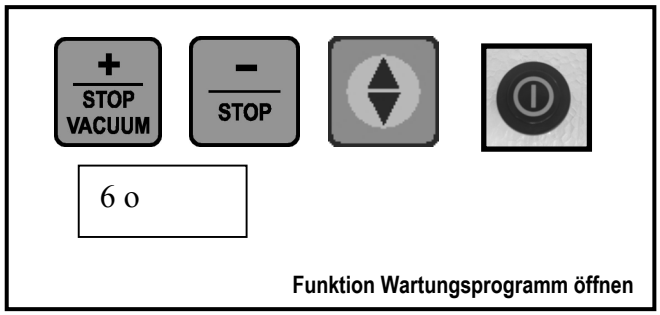
Mit der Funktion Wartungsstundenzähler legen Sie Intervalle (x 10 Stunden) für die regelmäßige Wartung des Geräts und / oder der Pumpe fest.

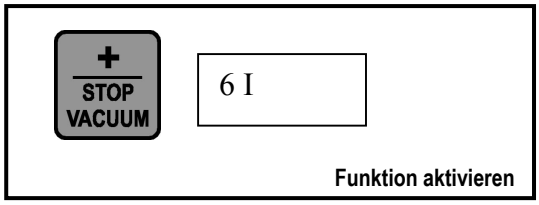
Nach Ablauf des eingestellten Zeitraums erscheint auf dem Steuerungsfeld die Meldung { OIL }. Das bedeutet, dass das Wartungsintervall abgelaufen ist und nun die Wartung erfolgen sollte. Die Meldung verschwindet nach 3 Sekunden, und das Gerät kann normal eingesetzt werden. Die Meldung erscheint jedoch bei jedem Einschalten des Geräts erneut.

Bitte beachten Sie, dass diese Funktion nur jene Stunden zählt, während deren die Pumpe läuft (also nur die Zykluszeiten).

Die werksseitige Voreinstellung für diese Funktion lautet AUS.

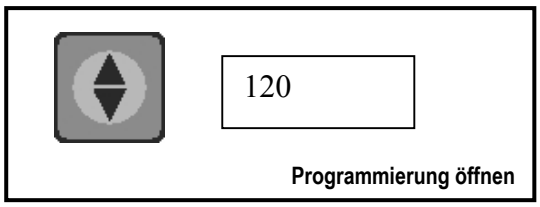
AKTIVIEREN DER FUNKTION WARTUNGSSTUNDENZÄHLER

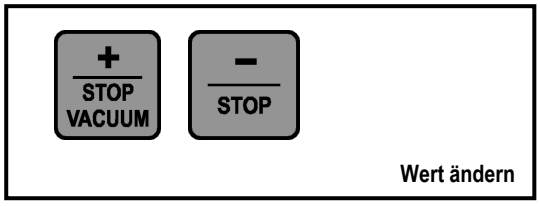




1. Gerät ist AUS.
2. Die 3 Tasten + / VACUUM STOP, - / STOP und FUNKTIONSAUSWAHL drücken und das Gerät einschalten, während Sie diese 3 Tasten gedrückt halten.
3. Halten Sie die Tasten mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, bis auf der Anzeige die Meldung { 6 o } erscheint. Wenn diese Meldung { 6 o } – die Nummer des Programms Wartungsstundenzähler – erscheint, können Sie die Tasten loslassen.
4. Drücken Sie die Taste + / VACUUM STOP, um das Programm zu aktivieren. Nun erscheint auf der Anzeige die Meldung { 6 I }. Das bedeutet, dass das Programm aktiviert ist. Zum Deaktivieren drücken Sie die Taste - / STOPP.
5. Zum Speichern der Aktivierung schließen Sie den Deckel.

EINSTELLEN DER FUNKTION WARTUNGSSTUNDENZÄHLER





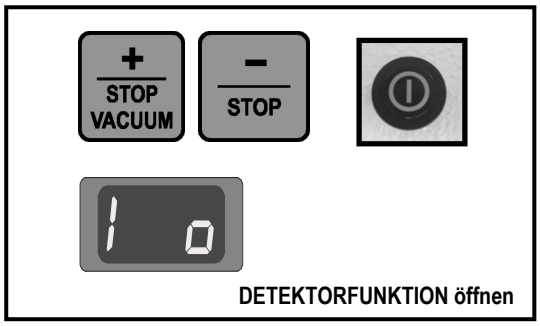
Sobald Sie die Funktion aktiviert haben, können Sie das gewünschte Wartungsintervall folgendermaßen einstellen:

1. Gerät ist EIN. Die Taste FUNKTIONSAUSWAHL drücken und mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Nach 5 Sekunden werden zunächst 3 Sekunden lang die abgelaufenen Stunden (x 10 Stunden) angezeigt. Anschließend erscheinen die eingestellten Wartungsstunden. Hier lautet die Standardeinstellung 12, d.h. 120 Stunden.
2. Zum Erhöhen bzw. Verringern des Soll-Wertes (x 10 Stunden) drücken Sie die Taste + / VACUUM STOP bzw. - / STOP.
3. Zum Speichern des Wertes drücken Sie erneut die Taste FUNKTIONSAUSWAHL.

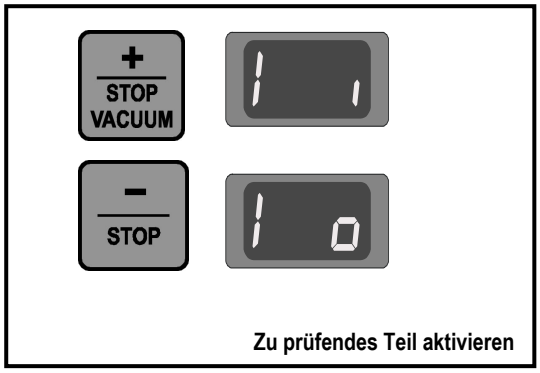
WARTUNGSMODUS – DETEKTORFUNKTION (SCHIEBERPRÜFUNG)

Mit der Detektorfunktion kann ermittelt werden, ob bestimmte ausgewählte Komponenten im Rahmen des Programmzyklus' aktiviert werden oder nicht. Das ist sehr bequem, wenn eine Störung am Gerät vorliegt und der Wartungstechniker noch nicht weiß, wo die Fehlerursache liegen könnte.

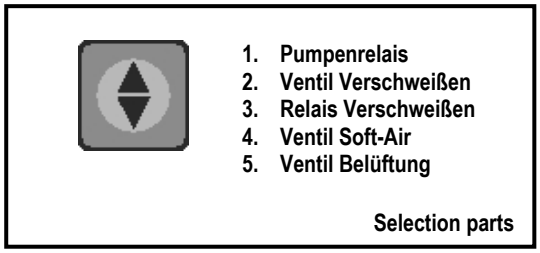
AKTIVIERUNG UND EINSATZ DER DETEKTORFUNKTION



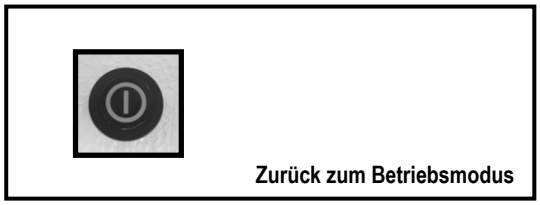
1. Gerät ist AUS.
2. Die Tasten + / VACUUM STOP und - / STOP drücken, gedrückt halten und nun die EIN/AUS-Taste drücken.
3. Beide Tasten mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Zunächst erscheinen auf der großen Anzeige nun 5 Sekunden lang die Start-Kodes, und anschließend die Meldung { 1 o }. { 1 o } bedeutet: Komponente 1 ist in Position AUS.



4. Drücken Sie die Taste + / VACUUM STOP, um die ausgewählte Komponente zu aktivieren. Drücken Sie die Taste - / STOP, um die ausgewählte Komponente zu deaktivieren. Beim physischen Aktivieren und Deaktivieren der Komponenten ist jeweils ein Klicken zu hören.



5. Wählen Sie durch Drücken der Taste FUNKTIONSAUSWAHL die Nummer der Komponente, für welche die Erkennung erfolgen soll. Vgl. die Liste der Komponenten-Nummern in der Übersicht. Bitte beachten Sie, dass die Komponenten Nummer 5 und 6 jeweils maximal 3 Sekunden lang aktiviert werden dürfen! Eine längere Aktivierung führt zu Verbrennungen auf der Schweißleiste oder auf sonstigen wichtigen Komponenten.

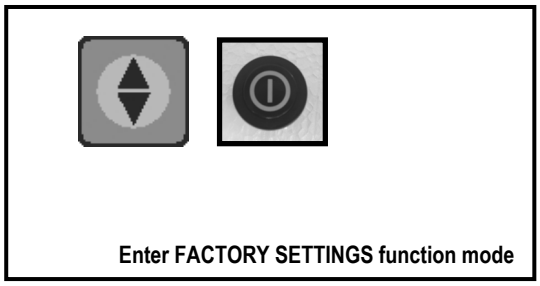


6. Um in den Betriebsmodus zurückzukehren, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein.

WARTUNGSMODUS – FUNKTION WERKSSEITIGE EINSTELLUNGEN

Die Funktion Werksseitige Einstellungen dient zum Zurücksetzen sämtlicher Werte (Betriebsmodus und Wartungsmodus) des Steuerungsfeldes auf die werksseitigen Einstellungen.

AKTIVIERUNG DER FUNKTION WERKSSEITIGE EINSTELLUNGEN



1. Gerät ist AUS.
2. Die Taste FUNKTIONSAUSWAHL drücken, gedrückt halten und nun die EIN/AUS-Taste drücken.
3. Taste mindestens 5 Sekunden lang gedrückt halten. Zunächst erscheinen nun auf der großen Anzeige die Start-Kodes. Sobald das Steuerungsfeld auf die werksseitigen Einstellungen zurückgesetzt worden ist, erscheint 3 Sekunden lang die Meldung { rP }.
4. Lassen Sie die Taste FUNKTIONSAUSWAHL los. Sämtliche Werte des Steuerungsfeldes sind nun automatisch auf die werksseitigen Einstellungen zurückgesetzt.

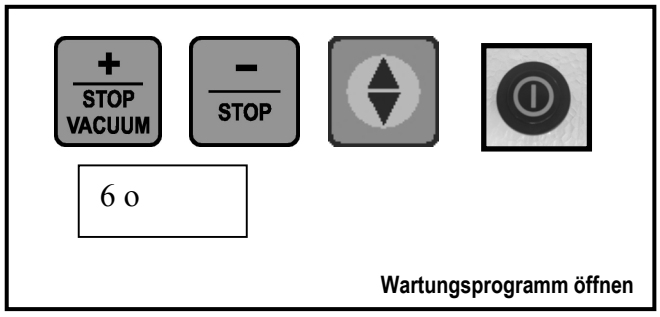
FEHLERKODES

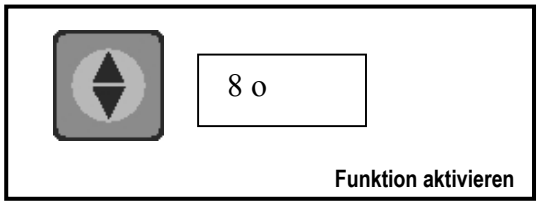
F 1 = Deaktivierung des Mikroschalters bei laufendem Zyklus. Tritt z.B. bei einem Leck im System auf.

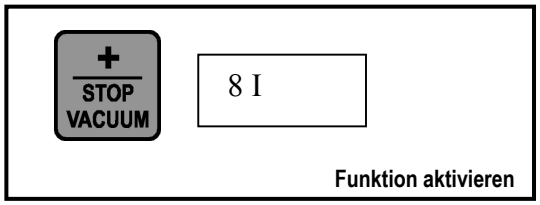
SONDEROPTION – FUNKTION EXTERNES ABPUMPEN (nur für die Baureihe BOXER erhältlich)

Die Funktion Externes Abpumpen dient zum Abpumpen der Luft aus speziellen Lebensmittelbehältern. Im Lieferumfang dieser Funktion ist ein spezieller Adapterschluch enthalten. Schließen Sie diesen Schlauch an die Abpumpöffnung des Geräts sowie an die Absaugöffnung des Lebensmittelbehälters an. Aktivierung und Einsatz dieser Funktion erfolgen ebenfalls über das Steuerungsfeld. Vgl. den entsprechenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung. Das Verfahren für Aktivierung und Einsatz wird im Folgenden erläutert:

AKTIVIEREN DER FUNKTION EXTERNES ABPUMPEN







1. Gerät ist AUS.
2. Die 3 Tasten + / VACUUM STOP, - / STOP und FUNKTIONSAUSWAHL drücken und das Gerät einschalten, während Sie diese 3 Tasten gedrückt halten.
3. Halten Sie die Tasten mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, bis auf der Anzeige die Meldung { 6 o } erscheint. Wenn diese Meldung { 6 o } – die Nummer des Programms Wartungsstundenzähler – erscheint, können Sie die Tasten loslassen.
4. Drücken Sie zwei Mal die Taste FUNKTIONSAUSWAHL, bis auf der Anzeige die Meldung { 8 o } erscheint, die Nummer der Option Externes Abpumpen.
5. Drücken Sie die Taste + / VACUUM STOP, um das Programm zu aktivieren. Nun erscheint auf der Anzeige die Meldung { 7 I }. Das bedeutet, dass das Programm aktiviert ist. Zum Deaktivieren drücken Sie die Taste - / STOPP.
6. Zum Speichern der Aktivierung schließen Sie den Deckel.

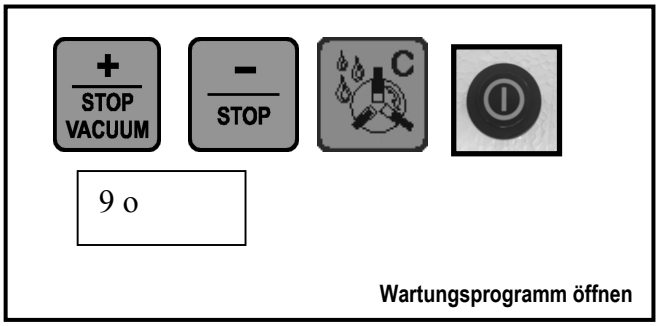
EINSATZ DER FUNKTION EXTERNES ABPUMPEN

Zum Auswählen der Funktion EXTERNES ABPUMPEN drücken Sie im Betriebsmodus die Taste REGENERIERUNGSPROGRAMM. In der Anzeige erscheint nun die Meldung { C }. Anschließend drücken Sie die Taste FUNKTIONSAUSWAHL, um von { C } auf { E } (Externes Abpumpen) umzuschalten. Die Funktion Externes Abpumpen ist nun einsatzbereit. Die weiteren Details entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Abschnitt in der Bedienungsanleitung.

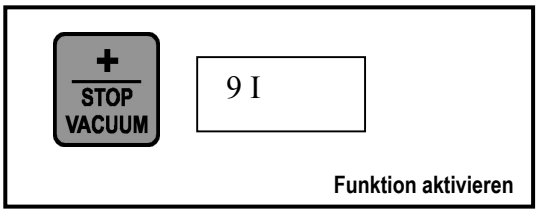
SONDEROPTION – FUNKTION SOFT-AIR BELÜFTUNG

Die Funktion Soft-Air Belüftung kann auf dem Steuerungsfeld der Baureihe JUMBO folgendermaßen aktiviert werden:

AKTIVIEREN DER FUNKTION SOFT-AIR BELÜFTUNG

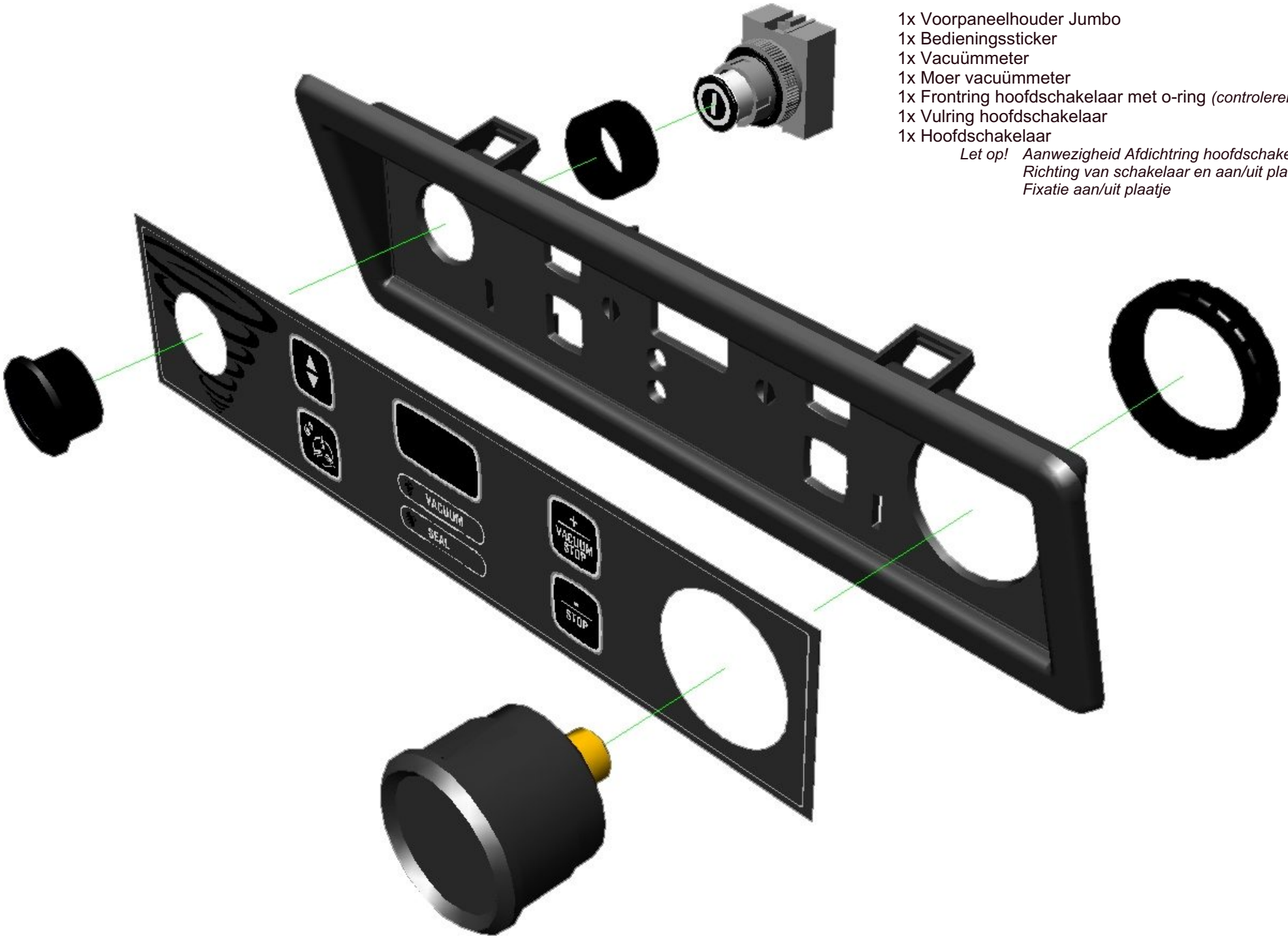


Wartungsprogramm öffnen



Funktion aktivieren

1. Gerät ist AUS.
2. Die 3 Tasten + / VACUUM STOP, - / STOP und REGENERIERUNGSPROGRAMM drücken und das Gerät einschalten, während Sie diese 3 Tasten gedrückt halten.
3. Halten Sie die Tasten mindestens 2 Sekunden lang gedrückt, bis auf der Anzeige die Meldung { 9 o } erscheint. Wenn diese Meldung { 9 o } – die Nummer des Programms Soft-Air Belüftung – erscheint, können Sie die Tasten loslassen.
4. Drücken Sie die Taste + / VACUUM STOP, um das Programm zu aktivieren. Nun erscheint auf der Anzeige die Meldung { 9 I }. Das bedeutet, dass das Programm aktiviert ist. Zum Deaktivieren drücken Sie die Taste - / STOP.
5. Zum Speichern der Aktivierung schließen Sie den Deckel.



1x Voorpaneelhouder Jumbo
1x Bedieningssticker
1x Vacuümmeter
1x Moer vacuümmeter
1x Frontring hoofdschakelaar met o-ring *(controleren !)*
1x Vulring hoofdschakelaar
1x Hoofdschakelaar

Let op! Aanwezigheid Afdichtring hoofdschakelaar
Richting van schakelaar en aan/uit plaatje
Fixatie aan/uit plaatje

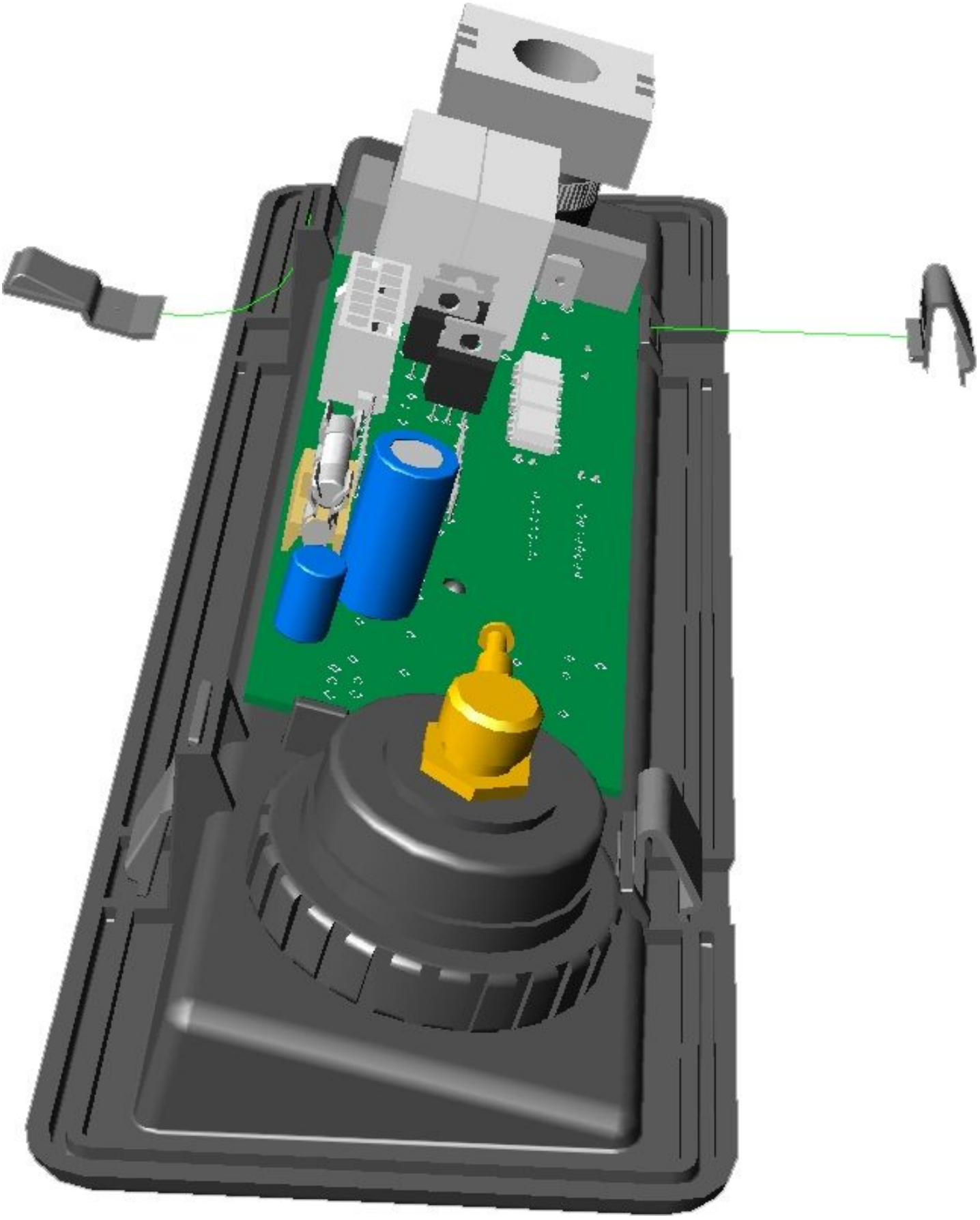
Klikvingers - machine type

Jumbo serie 1 puntje / streepje

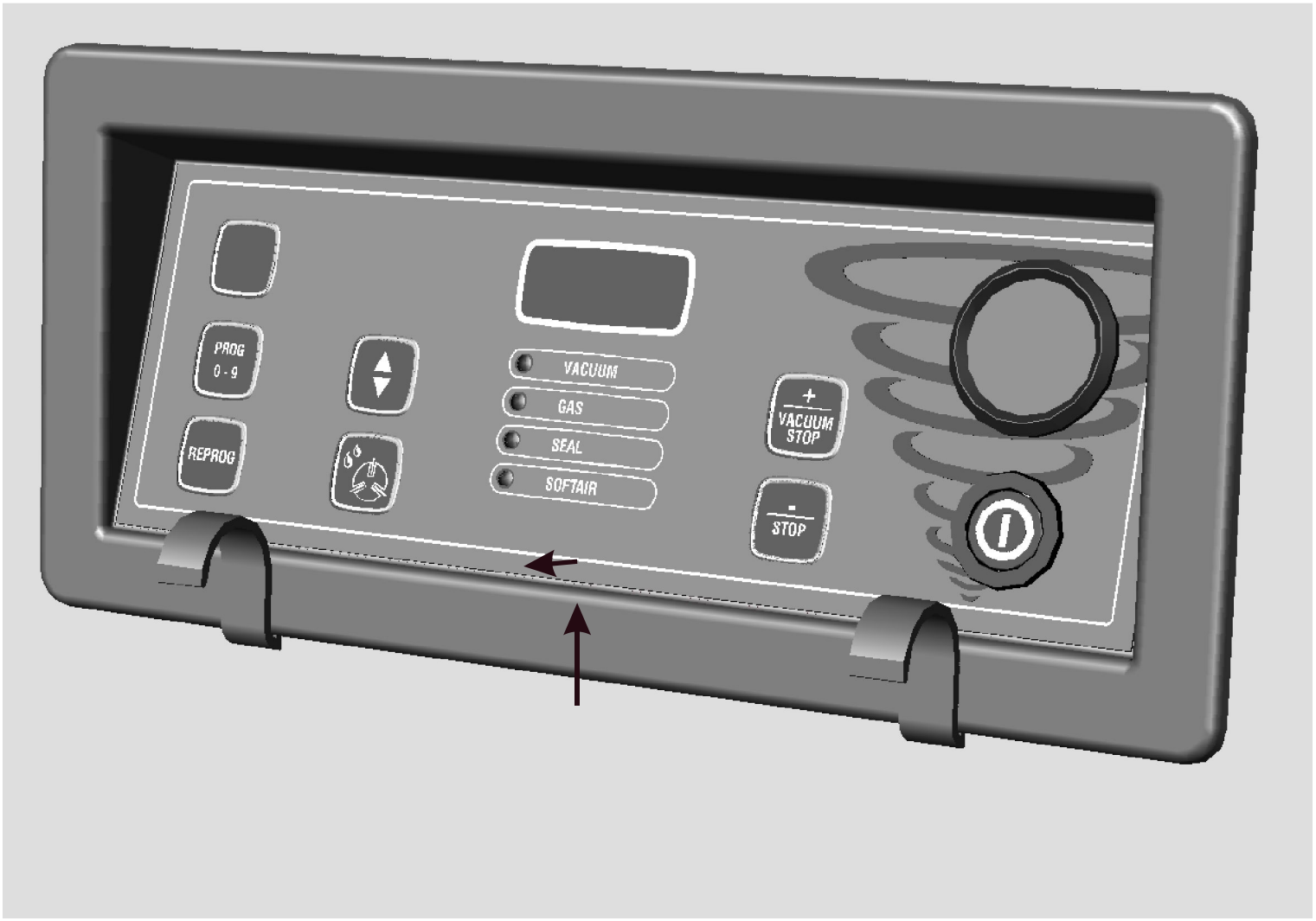
2 vingers boven en 2 vingers onder

1x PCB Jumbo digitaal

Let op! Controleer of plakband van displays is verwijderd
Controleer of schakelaars klikken en niet vast zitten



PROG
0 - 9
REPROG
VACUUM
GAS
SEAL
SOFTAIR
+
VACUUM
STOP
-
STOP


PROG
0 - 9
REPROG
VACUUM
GAS
SEAL
SOFTAIR
+
VACUUM
STOP
-
STOP